

Forderung beschlossen

8 %, mind. 200 €, 12 Monate Laufzeit

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Bundestarifkommission des öffentlichen Dienstes (BTK öD) hat auf ihrer Sitzung am 18./19. Dezember in Berlin die Forderungen für die Tarifrunde beschlossen. So soll der Schwerpunkt der Tarifrunde auf einer deutlichen Erhöhung der Entgelte liegen.

Bereits am 18. Dezember traf sich vormittags die neue Bundesverhandlungskommission Nahverkehr. Zuerst berichteten die Kolleginnen und Kollegen aus den Diskussionen in den Verkehrsbetrieben und die Zusammenfassung in den Fachgruppen der einzelnen Landesbezirke. Bereits hier wurde deutlich, dass die Kolleginnen und Kollegen eine deutliche Erhöhung der Einkommen erwarten.

Ferner fasste die Bundesverhandlungskommission Nahverkehr den Beschluss, unseren Kollegen Ronald Laubrock von der DSW21 in Dortmund in die Verhandlungskommission öD zu entsenden.

Für den Nahverkehr ist die Forderung nach **8 %, mindestens 200 €** durchaus gerechtfertigt:

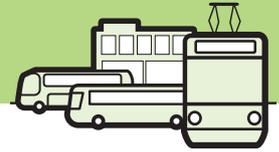
- Die Einnahmen der Betriebe im straßen- gebundenen ÖPNV sind um 4,1 % gestiegen (Quelle: VDV-Statistik).
- Der Kostendeckungsgrad ist um 1,7 % auf mittlerweile 72,2 % gestiegen (VDV-Statistik).
- Die Verkehrsleistung im ÖPNV ist um 3,4 % gestiegen (Quelle: VDV-Statistik).

- Die Lebenshaltungskosten steigen mittlerweile um 3,0 % (Quelle: Statistisches Bundesamt).
- Die Steuereinnahmen der Kommunen sind in den ersten 9 Monaten von 2007 um 5,9 % gestiegen (Quelle: Statistisches Bundesamt).
- Der Arbeitsmarkt für Bus-, U- und Strabfahrer/-innen in den meisten Regionen Deutschlands ist vielfach leer, fast überall werden Fahrer/-innen gesucht.

Was passiert mit Arbeitsverhältnissen nach BAT, BAT-O, BMTG-II bzw. BMTG-O?

Es bleibt dabei, dass diese Tarifverträge nicht mehr gepflegt werden. Die Tabellen werden nicht erhöht. Ziel bleibt die Überführung in den jeweiligen TV-N. Die Einkommen der Beschäftigten sollen in gleicher Weise erhöht werden.





Alles wird teurer – wir auch!

Die Tarifverhandlungen beginnen am 10./11. Januar 2008 in Potsdam. Auf dieser ersten Runde wird sich zeigen, wie sich der weitere Verlauf der Tarifrunde gestaltet. Eines dürfte aber jetzt schon klar sein. Unsere Forderung von **8 %, mindestens 200 €** wird nicht von alleine erfüllt werden. Sollten die öffentlichen Arbeitgeber zusätzlich ihr 10-Punkte-Papier in die Tarifrunde bringen, wird es sehr schwierig, nur auf dem Verhandlungsweg zu einer Einigung zu kommen. Dann müssen wir Flagge zeigen:

Für mehr Lohn und Gehalt und faire Arbeitsbedingungen!

Die Tarifrunde 2008 ist die erste Tarifrunde seit 2003, wo es nur um mehr Einkommen geht. Seitdem haben wir unsere Hausaufgaben gemacht. Wir haben das Tarifrecht modernisiert (Stichwort TVöD) und im Nahverkehr unsere Besonderheiten zusammengefasst (Stichwort TV-N). Jetzt ist es an der Zeit, wieder Geld in die Hände der Arbeitnehmer zu legen.

Deshalb Mitglied werden!

Klare Forderung – Einkommen zum Auskommen 2008!

Eine Veröffentlichung von ver.di – Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft, Bundesvorstand, Fachbereich Verkehr, Bundesfachgruppenleitung, Straßenpersonenverkehr, Paula-Thiede-Ufer, 10. 10179 Berlin, V.i.S.d.P.: Erhard Ott, Bearbeitung: Stefan Heimlich, Gesamtherrstellung: Häuer+Ege GmbH, 70435 Stuttgart. W-2659-03-1207



Beitrittserklärung

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Ich möchte Mitglied werden ab:

Monat/Jahr _____

Persönliche Daten:

Name _____

Vorname/Titel _____

Straße/Hausnr. _____

PLZ _____ Wohnort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

E-Mail _____

Staatsangehörigkeit _____

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Angestellte/r

Beamter/in DO-Angestellte/r

Selbstständige/r freie/r Mitarbeiter/in

Vollzeit

Teilzeit _____ Anzahl Wochenstd.

Erwerbslos

Wehr-/Zivildienst bis _____

Azubi-Volontär/in-Referendar/in bis _____

Schüler/in-Student/in bis (ohne Arbeitseinkommen) _____

Praktikant/in bis _____

Altersteilzeit bis _____

Sonstiges _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale) _____

Straße/Hausnummer im Betrieb _____

PLZ _____ Ort _____

Personalnummer im Betrieb _____

Branche _____

ausgeübte Tätigkeit _____

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in

Ich war Mitglied der Gewerkschaft: _____

von: _____ bis: _____
Monat/Jahr Monat/Jahr

Einzugsermächtigung:

Ich bevollmächtige die ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschrifteinzugsverfahren

zur Monatsmitte zum Monatsende

monatlich halbjährlich

vierteljährlich jährlich

oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren* monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen. *(nur möglich in ausgewählten Unternehmen)

Name des Geldinstituts/Filiale (Ort) _____

Bankleitzahl _____ Kontonummer _____

Name Kontoinhaber/in (Bitte in Druckbuchstaben) _____

Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in _____

Tarifvertrag _____

Tarifl. Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw. Besoldungsgruppe _____

Tätigkeits-/Berufsjahr, Lebensalterstufe _____

regelmäßiger monatlicher Bruttoverdienst _____

Euro _____

Monatsbeitrag: Euro _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruheständler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt € 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr-, Zivildienstleistende, Erziehungsgeldempfänger/innen und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Beitrag € 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

Datenschutz

Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmemberschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.

Datum/Unterschrift _____

Werber/in: _____

Name _____

Vorname _____

Telefon _____

Mitgliedsnummer _____

W-2256-03-0305